

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 17 (1942)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Kinderseite

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

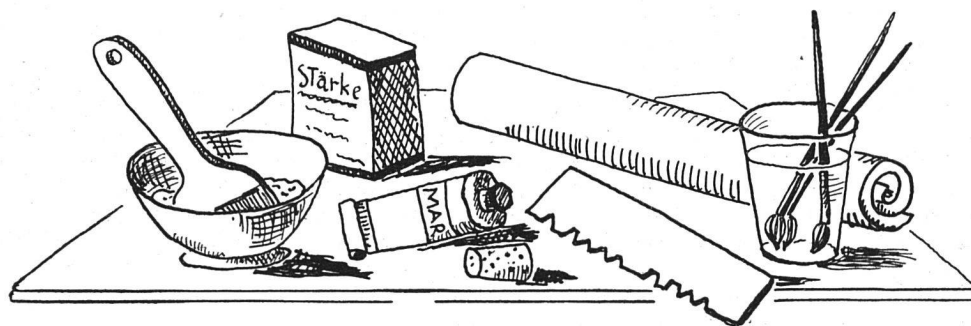
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Für unsere Kinder



### Kleisterpapier

Kleister machen ist eine sehr lustige, aber sehr schmierige Arbeit. Habt Ihr eine alte Schürze zum Anziehen? Zuerst machen wir uns Kleister: 1 Eßlöffel Stärke wird in ganz wenig kaltem Wasser aufgelöst und in 1 Liter siedendes Wasser gegeben. Die Masse soll glasklar und dickflüssig sein. Auf den Arbeitstisch geben wir eine dicke Schicht Zeitungen, und irgendwo in einer ruhigen Ecke breiten wir auch Zeitungen aus, um die fertigen Papiere zum Trocknen drauf zu legen. Wir nehmen helles, nicht allzu dickes Packpapier und überstreichen es reichlich mit Kleister. In einem Schälchen haben wir uns blaue Plakatfarbe bereit gemacht, damit überstreichen wir das noch nasse Papier. Dann nehmen wir den Kartonkamm, den wir uns vorher zurechtgeschnitten haben (schaut oben, wie er aussehen muß) und kämmen über das Papier. Ihr werdet erstaunt sein, was für schöne Streifmuster entstehen! (Abb. 1.)

Auf ein anderes nass-bekleistertes Papier malen wir einen roten Grund, nehmen einen Korkzapfen und pressen Tupfen darauf, in Reihen, in Gruppen, in Kreisen. (Abb. 2.)

Das dritte Papier hat einen grünen Grund und – erschreckt nicht! – wir zeichnen mit dem Zeigefinger hinein! Man kann da soviel Lustiges erfinden, daß wir nicht allzu zimperlich sein wollen wegen des farbigen Fingers, der sich mit Putzpulver ja wieder ganz sauber reiben läßt!

Und nun Glückauf! Es lassen sich unzählige Muster ausdenken und ausprobieren. Die bunten Papiere lassen sich zu allerlei Weihnachtsgeschenkelein verwenden. So könnt ihr zum Beispiel ein Mäpplein für die Rationierungskarten daraus machen oder Notizbüchlein oder ein Kochbuch damit einbinden.

Alice Marcet.

